V&A Dundee, Scotland © Hufton & Crow

WILLKOMMEN IN SCHOTTLAND

Die Architektur der vergangenen Jahre hat die moderne Identität Schottlands geformt.

In Edinburgh navigieren wir durch das Labyrinth mittelalterliche Gassen um einige der wichtigsten kulturellen Institutionen kennen zu lernen, und immer wieder die Verbindung von moderner und klassischer Architektur zu entdecken.

Glasgow ist die größte Stadt Schottlands. Einst das industrielle Zentrum im Norden Grossbritanniens hat die Stadt über die letzten Jahrzehnte ebenfalls eine neue Identität entwickelt mit einer lebhaften Architektur-, Kunst- und Kulturszene. In Kombination mit einer Tendenz zu großflächigen Erneuerungsprojekten hat sich hier eine sehr interessante und facettenreiche Stadtlandschaft entwickelt.

Dundee hat sich in den letzten Jahren zu einem Zentrum für Medien und Kunst entwickelt. Im Mittelpunkt steht dabei das neue V&A Museum von Kengo Kuma. Es ist das erste reine Design-Museum in Schottland. Es wurde 2018 eröffnet und hat in Dundee nicht nur zu einem wichtigen Teil der kulturellen Bedeutung beigetragen sondern auch die kleinen, oft übersehenen Galerien in den Mittelpunkt gerückt.

National Museum of Scotland, Edinburgh © Dress for the Weather

Tag 1, Donnerstag 25.08.2022

Anreise in Eigenregie

Ankunft 13:45 Edinburgh Flughafen

14:30 Transfer mit dem Bus und Check-In Hotel Doubletree by Hilton, Glasgow

Treffpunkt 16:00 in der Hotel-Lobby

Einführung in die Stadtentwicklung und in einige ungewöhnliche Entscheidungen, die das Bild der Stadt Glasgow maßgeblich geprägt haben.

17:00 The Pot Still, The Horsehoe Bar, Steps Bar (Drinks jeder selbst) Gespräch über Glasgows Pub Design und Innenarchitektur

Tag 2, Freitag 26.08.2022

9:00 Abfahrt mit dem Bus ab Hotel
10:30 Ankunft in Dundee
ca. 0,8km Fußmarsch V&A zum DCA.
Einführung in die Stadtgeschichte und die prägende industrielle Entwicklung von Dundee.

The Theatre Royal, Page and Park Architects © Dress for the Weather

The V&A Dundee Kengo Kuma 2018
Das V&A Dundee ist eine Außenstelle des Londoner Victoria & Albert Museums.
Wie zwei gestrandete Tanker ragt das Bauwerk aus seiner Hafenumgebung heraus. Die kurvigen Außenwände mit ihren 2500 Steinlamellen sind eine Reminiszenz an die rauen, schottischen Felsklippen. Der Baukörper steht zwar nicht, wie ursprünglich geplant, vollständig im Wasser, seiner Wirkung tut das aber keinen Abbruch. An ihrem Berührungspunkt bilden die beiden umgedrehten Pyramiden einen Torbogen, der den Fluss Tay auf seinem Weg in die Nordsee rahmt

12:30 Spaziergang durch Dundee
13:30 Mittagessen (individuell)

Dundee Contemporary Arts (DCA) Richard Murphy 1999
Das DCA Museum für zeitgenössische Kunst gilt als einer der gelungensten Museumsneubauten der 1990er Jahre in Großbritannien und trägt somit maßgeblich zur kulturellen Identität der Stadt bei. Neben Räumen für Wechselausstellungen beherbergt es unter anderem zwei Kinos und das Visual Research Centre der University of Dundee.
15:45 Abfahrt nach Glasgow
17:15 Ankunft in Glasgow
Abend zur freien Verfügung

V&A Dundee, Scotland © Hufton & Crow

Tag 3, Samstag 27.08.2022

9:30 Treffpunkt Macintosh at the Willow

Mckintosh at the Willow

Die kürzlich restaurierten Teestuben, die von Charles Rennie Mackintosh entworfen wurden, bieten eine tolle Erfahrung von Mackintoshs Auge für Details mit wunderschönen Beispielen seiner Möbel und Inneneinrichtungen.

The Glasgow School of Art Rennie Mackintosh's 1909, Steven Holl's 2014

Der Campus der The Art School besteht aus zwei sehr unterschiedlichen Gebäuden: Charles Rennie Mackintosh's Kunstschule und die über 100 Jahre später von Steven Holl erbaute Designschule. Steven Holl hat einen funktionalen Neubau für 800 Studenten geschaffen, der sich nicht hinter der berühmten Kunsthochschule versteckt, sondern diese zeitgenössisch und sehr selbstbewusst ergänzt.
Leider ist der Zugang aufgrund des Brandes von 2014 nur für das Reid Building von Steven Holl möglich.

The CCA Page and Park 2001

Das Centrum for Contemporary Art (CCA) befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude, das 1867-1868 von Alexander 'Greek' Thomson entworfen und 1998 von Page & Park für die heutige Nutzung grundlegend renoviert wurde. Die Architekten haben ein multifunktionales Gebäude geschaffen, mit Café, Theaterräumen, Galerien und Künstlerwohnungen.

The Theatre Royal Page and Park Architects 2014

Die geschwungene Form des Theateranbaus von Page and Park besteht aus gestapelten öffentlichen Foyers, die auf allen Ebenen mit dem historischen Auditorium verbunden sind. Eine zentrale, dramatische Treppe verbindet alle Ebenen und ermöglicht eine intuitive Wegfindung.

The Lighthouse Page and Park Architects, 1999
Das Zentrum für Design und Arch tektur befindet sich in der ehemaligen Zentrale von The Herald Newspaper. Das Gebäude war ursprünglich einer der ersten Aufträge an Charles Rennie Mackintosh, dem berühmten schottischen Architekten. Page and Park ließen das Gebäude praktisch unangetastet und entwarfen zwei neue Gebäude, die an das bestehende Gebäude angebaut wurden.

The Gallery of Modern Art, William Cunninghame 1778, eröffnet 1996
GoMa ist die am zweithäufigsten besuchte Galerie zeitgenössischer Kunst außerhalb Londons. Sie wurde 1996 in einem neo-klassischen Gebäude im Stadtzentrum eröffnet. Die Architektur des Baus kombiniert alte und moderne Elemente.

13:30 Lunch jeder selbst

Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit je nach Interesse die Ausstellung er Gallery of Modern Ar zu besuchen, oder das Riverside Museum von Zaha Hadid oder weitere Kunstgalerien wie das Modern Institute, Glasgow Print Studio oder das Kelvingrove Museum.
Einführung in die Stadtgeschichte und Stadtentwicklung Schottlands und Edinburghs.

R**iverside Museum, Zaha Hadid 2011**
Das Riverside Museum of Transport von Zaha Hadid hat 2013 den europäischen Preis für das wichtigste Museum des Jahres gewonnen. Die Architektin hat die Konstruktion als einen Tunnel mit einer Metallhülle

The National Museum of Scotland © Dress for the Weather

konzipiert. An den Enden optisch nach Außen geöffnet und von transparenten, raumhohen Glasscheibe geschlossen, schafft das Museum eine direkte Verbindung zwischen der Stadt und dem Fluss Clyde.

Tag 4, Sonntag 28. August 2022

9:00 Abfahrt mit dem Bus nach Edinburgh (vorher Check-Out und Gepäck einladen)

10:30 Ankunft in Edinburgh. (Einführung in die Stadtgeschichte im Bus)

10:30 National Museum of Scotland Gareth Hoskins Architects 2011
In Zusammenarbeit mit dem National Museum of Scotland entwickelten die Architekten ein auf 15 Jahre ausgelegtes Sanierungskonzept, das neben der Restaurierung des unter Denkmalschutz stehenden viktorianischen Hauptgebäudes eine Serie von umfangreichen architektonischen Veränderungen im Innen- und Außenbereich des Museumskomplexes vorsieht. Im Innenbereich wurde der Fokus auf einen verbesserten Besucherfluss gesetzt, während der neu konzipierte Eingangsbereich das Museum besser mit der Innenstadt verknüpfen soll. Das Projekt wurde im November 2011 mit dem am höchsten dotierten Architekturpreis Großbritanniens, dem Andrew Doolan Award, ausgezeichnet.
Architekturführung, danach Besuch der Ausstellung individuell und Kaffeepause auf der Dachterasse.

11:45 The Royal Mile + Patrick Geddes' 'Conservative Surgery'
Während des gesamten 20. Jahrhunderts schwankten Edinburgh und seine Stadtverwaltung zwischen "konservativen Operationen" und umfassenderen Lösungen für die Reparatur und Verjüngung der Stadt. Wir sehen einige Beispiele auf dem Weg.

12:00 The Fruitmarket Gallery/Riach and Hall Architects
Mit der Umgestaltung der neu eröffneten Fruitmarket Gallery durch Riach und Hall wurde deren Größe verdoppelt, so dass sie eine Reihe von kontrastierenden und sich ergänzenden Räumen für Kunst und Performance bieten kann. Die Fruitmarket Gallery bringt einige der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler der Welt nach Schottland.

13:00 Lunch (jeder selbst)

14:45 Scottish Storytelling Centre Malcolm Fraser Architects 2006
Das Scottish Storytelling Centre, das weltweit erste moderne Zentrum für Live- Geschichte des Landes gepflegt. Der Neubau bezieht seine Inspiration aus der Geschichte des Grundstücks: Die City-Bell von 1621 beispielsweise hat ihren neuen Platz in einem Turm gefunden Storytelling, befindet sich an der High Street in Edinburghs Royal Mile.

15.30 The Scottish Parliament Miralles/Tagliabue 2004
Die Architekten zogen ihre Inspiration für den Entwurf aus der umgebenden Landschaft und den Blumenbildern des schottischen Architekten und Designers Charles Rennie Mackintosh; die umgedrehten Kähne an der schottischen Küste dienten Miralles/Tagliabue als Formvorlage für das Dach des neuen Parlamentshauses. Innenbesichtigung der Eingangshalle und des Debattierraumes.

16:00 Abfahrt zum Flughafen

16:30 Ankunft Flughafen

Abflug in Eigenregie

Programmänderungen und -ergänzungen vorbehalten. Stand: Juni 2022